

Transport ohne Treibhauseffekt – E-Lkw von Mercedes-Benz Trucks Österreich und Ladelösung von Siemens Österreich bei Swissport Cargo Services in Fischamend

- **Der erste batterie-elektrische Mercedes-Benz eActros aus der Serienproduktion geht in Österreich an den Logistikdienstleister Swissport Cargo Services in Fischamend.**
- **Siemens liefert mit der dynamischen und flexiblen Kompaktladesäule SICHARGE D die passende Ladelösung.**

Reichweite von bis zu 400 Kilometern

Die Batterien des eActros bestehen wahlweise aus drei (eActros 300) oder vier Batteriepaketen (eActros 400), die jeweils eine installierte Kapazität von 112 kWh und eine nutzbare Kapazität von rund 97 kWh bieten. Mit vier Batteriepaketen hat der eActros 400 eine Reichweite von bis zu 400 Kilometern. Technologisches Herzstück des Elektro-Lkw ist die Antriebseinheit, eine elektrische Starrachse mit zwei integrierten Elektromotoren und Zwei-Gang-Getriebe. Die beiden flüssigkeitsgekühlten Motoren generieren eine Dauerleistung von 330 kW sowie eine Spitzenleistung von 400 kW. Hinzu kommt, dass bei vorausschauender Fahrweise durch Rekuperation elektrische Energie zurückgewonnen werden kann. Die beim Bremsen gewonnene Energie wird in die Batterien des eActros zurückgeführt und steht im Anschluss wieder für den Antrieb zur Verfügung. Der eActros kann mit bis zu 160 kW geladen werden: Drei Batteriepakete benötigen an einer üblichen DC-Schnellladesäule mit 160 kW Ladeleistung etwas mehr als eine Stunde, um von 20 auf 80 Prozent geladen zu werden.

Die Kompaktladesäule SICHARGE D unterstützt an allen DC-Ladeanschlüssen bereits Spannungen zwischen 150 und 1.000 Volt (V) sowie Ladeströme bis zu 1.000 Ampere (A). Der Leistungsbedarf eines jeden angeschlossenen Fahrzeugs wird berücksichtigt und der Ladevorgang automatisch an die Batterietechnologie und den Ladezustand des Fahrzeugs angepasst. Auf diese Weise erhalten die angeschlossenen Fahrzeuge die maximal benötigte Leistung, ohne dass ein weiteres manuelles Eingreifen erforderlich ist. Dies ermöglicht sowohl

das Laden des eActros als auch von Elektrofahrzeugen mit niedrigeren Ladespannungen – etwa von E-Autos der Mitarbeitenden oder Gästen des Standorts.

Die Vorzüge des batterie-elektrischen Lkw von Mercedes-Benz

Die zwei integrierten Elektromotoren mit hohem Wirkungsgrad führen zu einer gleichmäßigen Leistungsentfaltung mit hohem Anfahrtdrehmoment. Die unmittelbare Drehmomentbereitstellung der Elektromotoren gepaart mit einem Zwei-Gang-Getriebe sorgt für eine kraftvolle Beschleunigung, einen eindrucksvollen Fahrkomfort und eine Fahrdynamik, die gegenüber konventionellen Diesel-Lkw ein entspannteres und stressfreieres Fahren ermöglichen. Der niedrige Schwerpunkt begünstigt zudem eine verbesserte Kurvenlage. Im Vollast-Betrieb trägt zum angenehmeren Fahren auch der um 10 dB reduzierte Innengeräuschpegel bei – das entspricht etwa einer Halbierung der wahrgenommenen Lautstärke. Dank des niedrigen Geräuschpegels sind auch Nachtanlieferungen möglich. Im Gegensatz zu einem Diesel-Lkw gibt es außerdem deutlich weniger Vibrationen.

Effiziente Ladeinfrastruktur

Mit dem Einstieg in die Elektromobilität stellen sich für Fuhrparkbetreiber und Logistikunternehmen neben der Wahl der passenden Fahrzeuge zahlreiche weitere Fragen. So zum Beispiel, wie es mit der Ladeinfrastruktur aussieht. Oder mit welchen baulichen Maßnahmen und Investitionen für das zentrale Depot-Laden der Lkw-Flotte auf dem unternehmenseigenen Betriebshof zu rechnen ist. „Unsere Aufgabe als Hersteller beschränkt sich nicht mehr auf die Fahrzeug-Konzeption. Wir stehen unseren Kunden auch bei Routenanalysen, Überprüfung möglicher Subventionen, Planung der Ladeinfrastruktur sowie die Integration in die bestehende Flotte zur Seite“, betont Thomas Weiss, eConsultant bei Mercedes-Benz Trucks Österreich. „Der Einsatz bei Swissport Cargo zeigt: der eActros vereint Fahrkomfort, Fahrdynamik und Wirtschaftlichkeit mit den innovativsten Assistenzsystemen und ist damit das perfekte Fahrzeug für den Einsatz in der Transportlogistik!“

Um den Kunden auch in allen Fragen der Planungs-, Beantragungs- und Umsetzungsprozesse rund um die Ladeinfrastruktur sowie der Netzanbindung unterstützend zur Seite zu stehen, wurde mit Siemens Smart Infrastructure eine strategische Partnerschaft geschlossen. Siemens erfüllt den Anspruch von Mercedes-Benz Trucks perfekt, Fuhrparkbetreibern in Sachen Elektromobilität mehr zu bieten als die hierfür benötigten Fahrzeugkonzepte.

„Die Elektrifizierung des Straßengüterverkehrs ist notwendig, um die Klimaschutzziele in Europa zu erreichen. Gemeinsam mit Swissport und Mercedes-Benz Trucks setzen wir ein klares Zeichen für eine grünere Zukunft. Die SICHARGE D ist eine der effizientesten Schnellladesäulen

auf dem Markt – ein wichtiger Aspekt, denn der sorgfältige Umgang mit knappen Ressourcen ist für die Schaffung einer nachhaltigen Mobilität besonders wichtig,“ erklärt Gerd Pollhammer, Head of Smart Infrastructure, Siemens Österreich.

Siemens Smart Infrastructure bietet umfassende Lösungen für Elektromobilität für den öffentlichen und privaten Bereich: Das reicht von passenden E-Ladelösungen für unterschiedliche Anwendungsfälle bis hin zu intelligentem Energiemanagement, um mögliche Lastspitzen bei einem durch E-Mobilität hervorgerufenen erhöhten Energiebedarfes abzudecken.

Ansprechperson für Journalisten:

Siemens AG Österreich

Johanna Bürger Tel.: +43 664 88555678

E-Mail: johanna.buerger@siemens.com

Folgen Sie uns auf Twitter: https://twitter.com/Siemens_Austria

Mercedes-Benz Trucks Österreich GmbH

Die Mercedes-Benz Trucks Österreich GmbH ist eine 100-Prozent-Tochter der Daimler Truck AG. Der Sitz des Unternehmens ist in Eugendorf. Mercedes-Benz Trucks Österreich ist Generalimporteur der eingetragenen Daimler-Marken Mercedes-Benz sowie der Marken Unimog und FUSO. Das Unternehmen koordiniert mit rund 60 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Vertriebs-, Marketing- Service- und Presseaktivitäten in Österreich. Der Vertrieb erfolgt über das autorisierte Händlernetz und die von den Händlern betriebenen Betriebsstandorte. Die Servicearbeiten werden von den autorisierten Werkstätten durchgeführt.

Über Siemens eMobility

Als Komplett-Anbieter für eMobilitäts-Ladeinfrastruktur bietet Siemens eMobility das gesamte Spektrum an modernster AC- und DC-Ladehardware sowie Software und Services – von privaten über gewerbliche bis hin zu Depotanwendungen. Durch die Kernkompetenz von Siemens in den Bereichen Smart Buildings und Smart Grids sind wir einzigartig positioniert, um die Bedürfnisse unserer Kunden mit umfassenden Lösungen zu erfüllen und sie bei Entwicklung, Installation und dem Management nachhaltiger Ladelösungen für eine bessere Zukunft zu unterstützen.

Über Siemens Österreich

Siemens zählt in Österreich zu den führenden Technologieunternehmen des Landes. Insgesamt arbeiten für Siemens in Österreich rund 8.900 Menschen. Der Umsatz lag im Geschäftsjahr 2021 bei rund 2.7 Milliarden Euro. Siemens verbindet die physische und digitale Welt — mit dem Anspruch, daraus einen Nutzen für Kunden und Gesellschaft zu erzielen. Das Unternehmen setzt schwerpunktmäßig auf die Gebiete intelligente Infrastruktur bei Gebäuden und dezentralen Energiesystemen, Automatisierung und Digitalisierung in der Prozess- und Fertigungsindustrie sowie intelligente Mobilitätslösungen für den Schienen- und Straßenverkehr. Automatisierungstechnologien, Software und Datenanalytik spielen in diesen Bereichen eine große Rolle. Mit all seinen Werken, weltweit tätigen Kompetenzzentren und regionaler Expertise in jedem Bundesland trägt Siemens Österreich nennenswert zur heimischen Wertschöpfung bei. Im abgelaufenen Geschäftsjahr betrug das Fremdeinkaufsvolumen von Siemens Österreich bei rund 7.100 Lieferanten – etwa 4.400 davon aus Österreich – über 778 Millionen Euro. Siemens Österreich hat die Geschäftsverantwortung für den heimischen Markt sowie für weitere 25 Länder (Lead Country Austria). Weitere Informationen finden Sie unter:

www.siemens.at

Siemens AG Österreich
Communications
Leitung: Katharina Swoboda

Siemensstraße 90
1210 Wien
Österreich